Pro Anima

Newsletter **September und Oktober** 2018 - Mirica berichtet…..

Liebe Tierfreunde!

Obwohl das herbstliche Wetter bisher sehr schön war müssen wir uns schon auf den Winter vorbereiten. Die Hütten müssen alle überprüft werden ob die Isolierung noch gut genug ist. Wenn den Hunden langweilig ist, dann lassen sie es oft an den Hütten oder Zäunen aus. Besonders die Welpen und Junghunde machen sehr viel kaputt. All dies muss immer wieder repariert werden.

Wenn die kalten Temperaturen einkehren bestellen wir immer eine Menge Stroh für die Hütten damit die Tiere es warm haben. Auch Futter wird viel mehr gebraucht.

Den Welpen geht es bisher allen noch gut. Es ist viel leichter Welpen durch den Sommer zu bringen als durch den Winter. Ihr Immunsystem ist im Sommer viel besser als während der kalten Temperaturen. Allerdings haben wir jetzt wieder eine Menge junge Hunde die bald sterilisiert werden müssen. Sie brauchen Impfungen und auch für den Titertest müssen sie vorbereitet werden. Es wäre toll, wenn wir sie alle gegen Herzwurm schützen könnten. Dazu brauchen wir die nötigen finanziellen Mittel denn das Herzwurmmittel müssen sie jeden Monat bekommen und es ist teuer.

Die internationale Schule kam wieder für einen Tag auf Besuch. Die Schule kommt relativ regelmäßig. Sie bringen immer einige Spenden mit sich und die Kinder bleiben für ca. eine Stunde, um mit den Tieren zu spielen. Wie Ihr in auf den Fotos sehen könnt, freuen sich die Tiere riesig über den Besuch!

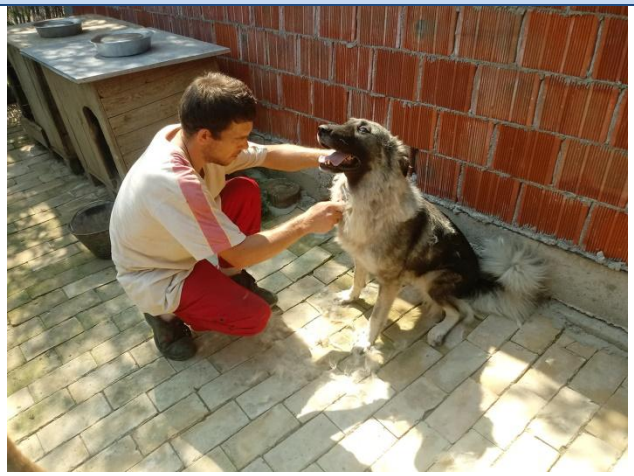
Reisebericht von Doris und Iveta

Serbien, 31. August – 3. September, 2018

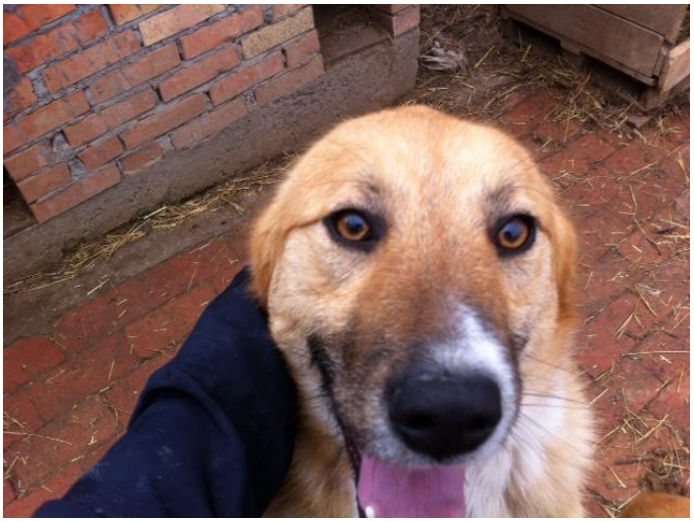
Pünktlich holt uns Mirica vom Flughafen in Belgrad ab. Wir machen uns sogleich auf den Weg zum Ministerium um die Papiere für die Katzen zu machen, die in die Schweiz ausreisen dürfen. Nachdem wir diese haben, fahren wir direkt ins Tierheim. Im Tierheim angekommen, werden wir mit lautem Hundegebell empfangen. Wie schön, wieder hier zu sein. Iveta besucht das Tierheim zum ersten Mal und wird auch gleich von Mirica herum geführt. Wir packen unsere Koffer aus die gefüllt sind mit Futter, Decken, Putzmittel und anderem. Bei Iveta sind noch viele Medikamente dabei, die sie gut überlegt mitgenommen hat und die sich als sehr hilfreich zeigen werden. Bereits am ersten Abend finden wir nämlich in einem Karton 6 kleine Hundewelpen, ausgesetzt in einem Graben vor dem Tierheim. Leider kommt das immer wieder vor und ein wegsehen ist einfach nicht möglich, obwohl das Tierheim schon genug Tiere beherbergt. Die Hundewelpen sind erst ca. 6 Wochen alt und hätten alleine nicht überlebt. Sogleich beginnen wir sie zu entflohen, entwurmen und von den unzähligen Zecken zu befreien. (pro Welpe über 30 Zecken) Was für eine Plage für so kleine Hunde. Nachdem alle befreit waren vom dem ganzen Ungeziefer, sind alle wohlauf und sehr zufrieden zu unserer grossen Freude. Dann beginnen wir die Katzen zu entwurmen. Natürlich durften wir auch die Zisterne anschauen, worin es nun Wasser gibt. Einiges hat sich verbessert, aber an vielem fehlt es noch. So haben wir gesehen, dass es fast keine Dächer mehr gibt bei den Hundezwingern (vom Regen oder Wind zerstört) und dies muss unbedingt in Angriff genommen werden bevor der erste Schnee da ist. Stabile Dächer wären auch im Sommer von Vorteil, weil die Tiere nicht nur dem schlechten Wetter ausgesetzt sind, sondern auch der Hitze und dem Regen, im Sommer! Nun möchten wir alle bitten die diesen Bericht lesen, etwas Kleines zu spenden, damit die Hunde die draussen leben, so wenig wie möglich frieren müssen.

Herzlichen Dank Doris und Iveta

Impressionen



Tiere des Monats



Wir haben Howard und Harry und Hill schon ein oder zweimal vorgestellt. Die drei Hübschen haben einfach kein Glück. Die drei Brüder wurden als Welpen gefunden und sind wirklich sehr liebe und schöne Hunde.

Hill ist wohl der schüchternste von den Dreien und eher vorsichtig. Er lässt sich gerne streicheln aber wenn man ihm das Geschirr anlegt dann ist er zuerst sehr verwirrt. Howard und Harry sehen das wohl etwas gelassener. Die drei sind jetzt schon über drei Jahre alt und kennen nur das Tierheim.

Sie freuen sich immer riesig über jeden Besuch der sich Zeit nimmt um sie zu streicheln. Sie würden gerne die Welt kennenlernen und auch mal spazieren gehen oder im Garten schnüffeln. Es kann doch nicht so schwer sein für drei schöne Hunde ein zu Hause zu finden! Sie haben alle einen lieben Charakter. Bitte helft uns für sie ein zu Hause zu finden!

Tierneuigkeiten

Im September durften wieder 6 Hunde ausreisen und zwar: Rex, Cira, Bella, Rosa, Dunjica und Rada. Rada wurde von ihrer Familie aus Deutschland persönlich abgeholt. Der Glückspilz durfte direkt in ihr neues Heim fahren.

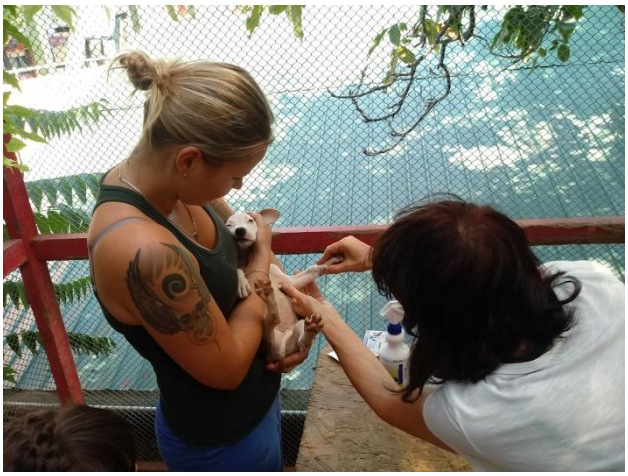
Auch .?... Katzen durften mit Doris und Iveta ausreisen. Auch das war eine grosse Freude.

Leider wurden uns auch gleich 6 Welpen in einem Karton Nachts vor die Türe gelegt. So fuhren 6 ab und 6 kamen wieder dazu. Und der Kreis beginnt sich erneut zu drehen. Welpen kommen, wir bangen um sie, impfen und entwurmen sie. Später müssen wir sie chippen und auf den Titertest vorbereiten und auch sterilisieren. Es nimmt leider nie ein Ende und wir können nie sagen: „Jetzt gibt es mal ein bisschen Platz bei uns.“

Im Oktober musste ich mich dann auch noch von meinem kleinen Schatz Didi verabschieden. Didi war mein eigener Hund und sehr lange bei mir. Sie wurde ca. 15 Jahre alt und wir waren immer zusammen. Ich vermisse sie sehr und werde sie wohl nie vergessen.

Danke!

Vielen Dank and Doris und Iveta, die die lange Reise auf sich nahmen um uns zu besuchen und die Katzen abzuholen. Während sie hier waren haben sie sehr sehr viel geholfen und ihre Unterstützung war unbezahlbar! Sie kamen gerade im richtigen Moment als wir Hilfe mit den 6 Welpen brauchten.



Wir sind so dankbar, dass es Menschen gibt, die uns unterstützen und unsere Arbeit als wertvoll schätzen. Wir fragen immer wieder um sehr viele Spenden und Unterstützung ohne die wir es nie schaffen würden. Immer wieder erhalten wir Spenden, die uns weiterhelfen. Es ist immer gerade so viel dass wir durchkommen. Es gibt nie einen Überfluss aber wir sind gewohnt mit wenig zu arbeiten und wir sind dankbar für alles, das wir erhalten.

Vielen herzlichen Dank für die konstante Unterstützung!

Vielen Dank!

Mirica

SPENDEN

Traurige Hundeseelen e.V.
BBBank eG.
Kto: 225 2368
BLZ: 660 908 00
IBAN: DE44 6609 0800 0002 2523 68
BIC: GENODE61BBB

http://www.traurige-hundeseelen.de